

## **Anhörung vor Gericht: der Bürgermeister**

- 1) Das Verhalten vom Bürgermeister war definitiv merkwürdig während der Ereignisse in Gullen. Denn von einem auf den anderen Tag hat er ein Gewehr mit sich getragen, hatte neue Gegenstände und hat schon Pläne für die Zukunft Gullens gemacht.
  
- 2) Die Verantwortung des Bürgermeisters für Ills Tod wäre, dass er dafür zuständig war, die Bürger von Gullen davon abzuraten Ill umzubringen. Denn als Bürgermeister ist er sowas wie ein Vorbild für Gullen, denn sie stehen hinter ihm, sonst wäre er nicht Bürgermeister. Hätte er allen den Tod abgeraten, das Angebot von Claire abgelehnt und sie zurück, weg aus Gullen geschickt, könnte es sein, dass es niemals zu dieser grausamen Tat gekommen wäre.
  
- 3) Der Bürgermeister würde zu seiner Verteidigung schildern, dass er das Angebot von Claire am Anfang strikt abgelehnt hat, da er dagegen war und dachte das sowas in einem Rechtsstaat nicht möglich wäre. Außerdem würde er das Argument entkräften, indem er schildern würde, dass er das Gewehr nur mit sich trug, da der Panther von Claire ausbrach.